

Checkliste: Welche Rahmenbedingungen finden Sie auf Schulebene vor

- Sicherstellung einer der allgemeinen Leistungsfähigkeit des Kindes entsprechenden Beschulung:** Kontakt zu Beratungslehrer / Förderzentrum (IQ-Testung; Teilleistungsschwächen abklären!)
- bzgl. ADHS auf sorgfältige Diagnosestellung hinwirken**
- vor Ort verfügbare Unterstützungsmöglichkeiten nutzen**
 - Förderplan (frühzeitig erstellen und umsetzen!)
 - Nachteilsausgleich LRS/Dyskalkulie
 - Nachteilsausgleich bzgl. ADHS klären
 - sonderpädagogische Förderung (z.B. begleiteter Unterricht etc.)
- Zusätzliche vor Ort verfügbare Unterstützungsmöglichkeiten**
 - Kollegiale Supervision
 - Bildung einer „ADHS-Lehrer AG; Teilnahme an entspr. Fortbildungen und Info der Kollegen
 - ⇒ Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen und Information der Kollegen
 - ⇒ Einrichtung einer ADHS-Infothek (Literatur; Adressen etc.)
 - ⇒ Bildung von „Kollegen-Tandems“
 - › gegenseitige Verhaltensbeobachtung, Entwicklung von Strategien
 - › organisatorische Unterstützung
 - ⇒ Info u. Einbindung anderer Berufsgruppen (Sekretariat; Hausmeister)
 - ⇒ Aufteilung der ADHS-Kinder auf mehrere Klassen
- 6. Nutzung externer Beratungsangebote**
 - Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Kinder- u. Jugendmedizin
 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
 - schulpsychologischer Dienst und Erziehungsberatung
 - Beratungslehrer und Schulaufsicht
 - Jugendhilfe
 - Institute für außerschulische Lernhilfen
 - Fortbildungen
 - Regionale Versorgungsnetze